

„feuerwehr.gv.at“

„feuerwehr.gv.at“: externe Adressen

Viele Feuerwehren haben sich vor der Verfügbarkeit von feuerwehr.gv.at eine oder mehrere Mailadressen von Gratisanbietern wie GMX, Yahoo und dergleichen eingerichtet. Da diese Adressen oftmals schon sehr verbreitet sind, möchte man auch jetzt nicht darauf verzichten. Brandaus bringt die Details zur Einrichtung der externen Adressen.

„feuerwehr.gv.at“ bietet die Möglichkeit, solche externen Adressen einzubinden, ohne dass beim externen Anbieter eine Weiterleitung eingerichtet werden muss. Die benötigten Infos sind die gleichen, wie beim Einbinden einer solchen Adresse in ein Mailprogramm (Outlook, Thunderbird, etc.) bzw. dem Einrichten am Smartphone/Tablet.

Vorgangsweise:

Wie gewohnt unter <https://postfach.feuerwehr.gv.at> ins Postfach einsteigen.

Schritt 1

... und rechts oben auf das Zahnrad und anschließend auf „Optionen“ klicken.



Es öffnet sich die Options-Seite. Dort wechselt man links (sofern nicht bereits ausgewählt) auf „Konto“ und wählt dann oben „Verbundene Konten“ aus.



Schritt 2

Hier können nun ein oder mehrere Mailadressen hinzugefügt werden. Dazu klickt man auf das „+“-Zeichen.



Schritt 3

Im neuen Fenster die Mailadresse, welche eingebunden werden soll, sowie das dazugehörige Kennwort eingeben und auf „Weiter“ klicken.



Es werden nun die Einstellungen zu dieser Mailadresse gesucht - dies schlägt aber in den meisten Fällen fehl und man muss die Daten händisch eintragen.

Schritt 4

Um die Daten händisch einzugeben, klickt man auf das blau geschriebene „POP“ bzw. „IMAP“ je nachdem, welche Serverdaten man vom Mailanbieter hat. In unserem Beispiel verwenden wir POP.



Schritt 5

Es müssen nun die Mailadresse und die Zugangsdaten zum Postfach eingegeben werden und man kann auswählen, ob die empfangenen E-Mails aus dem eingebundenen Postfach gelöscht oder auch dort aufbewahrt werden sollen. Anschließend wechselt man auf „Serverinformationen“ und trägt dort die Daten des Mailservers ein.



ressen einbinden

Schritt
6

Nach Klick auf „Speichern“ werden die Kontodaten geprüft. Waren alle Informationen korrekt erscheint eine Bestätigung.

Neue POP-Kontoverbindung

Kontoinformationen

Serverinformationen

*Eingangsserver: pop.gmx.net

Authentifizierung: Standard

Verschlüsselung: SSL

*Port: 995

Schritt
7

... und man erhält eine Freischaltungsmail in den Posteingang des eingebundenen Postfachs.

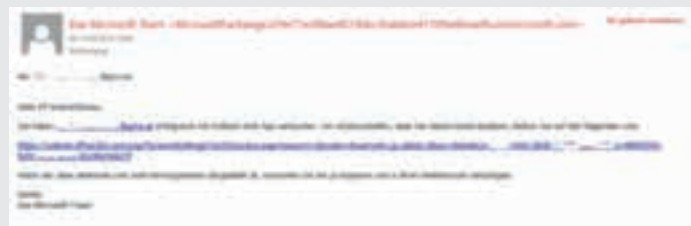
Informationen

Ihre Konten sind jetzt verbunden. In Kürze werden Ihnen E-Mails von Ihrem anderen Konto angezeigt. Es wurde eine Bestätigungsmail an erich_bachmayer@gmx.at gesendet. Prüfen Sie dieses Konto, und befolgen Sie die Anweisungen in der Nachricht. Sie müssen alle Anweisungen ausgeführt haben, bevor Sie die E-Mail über dieses Konto senden können. Wenn die Nachricht nicht angezeigt wird, prüfen Sie Ihren Ordner für Junk-E-Mails.

OK

Schritt
8

Nach Klick auf dem Link in diesem Mail ist das externe Postfach mit feuerwehr.gv.at verbunden. Eingehende Mails werden ab sofort in feuerwehr.gv.at angezeigt. ■



Text & Grafiken: Erich Bachmayer



NÖ Landesfeuerwehrband:

Neuigkeiten aus dem Landesfeuerwehrrat

Folgendes wurde im letzten LFR am 30. Jänner 2015 beschlossen:

- Der Landesfeuerwehrrat hat die neue Baurichtlinie „HLF 4“ sowie eine Ergänzung bei der BRL „HLF 2“ beschlossen (Details auf der Seite 7).



- Künftig werden bei Katastrophenhilfsdienst-Einsätzen sowie -Übungen nur noch Fahrzeuge mit einer aufrechten Blaulicht-Superpolizze eingesetzt. Die KHD-Pläne werden in Kürze adaptiert.



Foto: Alexander Nittner

- Zentrale Atemschutzwerkstatt: Der Ankauf einer speziellen Füll- und Verwaltungssoftware für Atemschutzgeräte wurde beschlossen.